

Allgemeine Erklärung der Menschenpflichten

Vorgeschlagen vom InterAction Council, 1997

Präambel

Da die **Anerkennung** der allen Mitgliedern der menschlichen Familie innewohnenden **Würde und der gleichen und unveräußerlichen Rechte** die **Grundlage für Freiheit, Gerechtigkeit und Frieden in der Welt** ist und **Pflichten oder Verantwortlichkeiten** einschließt,

da das **exklusive Bestehen auf Rechten Konflikt, Spaltung und endlosen Streit zur Folge** hat und die Vernachlässigung der Menschenpflichten zu **Gesetzlosigkeit** und **Chaos** führen kann,

da die Herrschaft des Rechts und die Förderung der Menschenrechte abhängt von der **Bereitschaft von Männern wie Frauen, gerecht zu handeln**,

da **globale Probleme globale Lösungen verlangen**, was nur erreicht werden kann durch von **allen Kulturen und Gesellschaften beachtete Ideen, Werte und Normen**,

da **alle Menschen** nach bestem Wissen und Vermögen eine **Verantwortung haben**, sowohl vor Ort als auch global eine **bessere Gesellschaftsordnung zu fördern** – ein Ziel, das mit Gesetzen, Vorschriften und Konventionen allein nicht erreicht werden kann,

da menschliche **Bestrebungen für Fortschritt und Verbesserung** nur verwirklicht werden können durch **übereinstimmende Werte und Maßstäbe**, die jederzeit für alle Menschen und Institutionen gelten,

deshalb verkündet die Generalversammlung der Vereinten Nationen diese Allgemeine Erklärung der Menschenpflichten.

Sie soll ein **gemeinsamer Maßstab** sein für alle Völker und Nationen, mit dem Ziel, dass jedes Individuum und jede gesellschaftliche Einrichtung, dieser Erklärung stets eingedenk, **zum Fortschritt der Gemeinschaften und zur Aufklärung all ihrer Mitglieder** beitragen mögen.

Wir, die Völker der Erde, erneuern und verstärken hiermit die schon durch die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte proklamierten Verpflichtungen: die volle Akzeptanz der Würde aller Menschen, ihrer unveräußerlichen Freiheit und Gleichheit und ihrer Solidarität untereinander.

Bewusstsein und Akzeptanz dieser Pflichten sollen in der ganzen Welt gelehrt und gefördert werden.